



Antrag der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Photovoltaik und Wärmepumpen-Initiative in Ostfildern

Wir schlagen folgende Maßnahmen und Initiativen vor, um die kommunale und private Strom- und Wärmeversorgung in Ostfildern in den nächsten Jahren auf erneuerbare Energien umzurüsten:

- Die **Stadtverwaltung** lässt eine **Potentialanalyse** erstellen auf welchen kommunalen Flächen zusätzlich **PV-Anlagen** installiert werden können. Zu den Flächen zählen wir auch Fahrradabstellanlagen, Parkplätze und sonstige geeignete Frei- und Brachflächen. Eine Liste der vorhandenen und potentiellen Anlagen mit den wichtigsten Eckdaten (zB auch Potential der CO₂-Reduktion/invest. €) wird dem Gemeinderat vorgestellt.
- Die **Stadtwerke Ostfildern** erstellen eine Analyse welche **gasbetriebenen BHKWs** ganz oder teilweise auf Wärmepumpenbetrieb (inkl. Erdsonden) und/oder Biogas (nur Biogas aus Abfall- bzw. Kompostverwertung) umgestellt werden können und präsentiert dem Gemeinderat die Ergebnisse. Desweiteren soll eine Kooperation zur Stromvermarktung aus 100% regenerativen Energien mit der Bürgerwerke eG (Heidelberg) geprüft werden (evt. auch in Kombination mit der Bürgerenergie Ostfildern eG).
- Die **Energieberatung** für die Bürger:innen in Ostfildern durch die **Stadtwerke Ostfildern** wird ausgeweitet und durch regelmäßige Informationen in der Stadtrundschau unterstützt. Insbesondere Informationen über **Dachsanierungen** und die damit verbundene Möglichkeit **PV-Anlagen** zu installieren bzw. diese Installationen vorzubereiten und damit **PV-ready** zu machen, sollen verstärkt werden.
- Initiative „**PV + Wärmepumpen-Bündel-Aktion**“ (Beispiel Großbettlingen^{*)}) u.U. in Kooperation mit der **Bürgerenergie Ostfildern eG** und **Bürgerwerke eG** (Heidelberg). Im Zuge des Projekts sollen Interessierten Informationen und individuelle Beratung angeboten werden. Die Anlagen werden dann durch Fachleute geplant und die Anlagen gebündelt beschafft und installiert. Die Ausführung wird fachlich begleitet und überwacht. Durch die gemeinsame Beschaffung und das effiziente Vorgehen in allen Schritten der Umsetzung sind die Kosten deutliche günstiger als üblich. Evtl. Unterstützung der **Gründung eines „Klimaforum Ostfildern“** als Netzwerk verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen um den Klimaschutz ideell und überparteilich zu unterstützen.
- Einrichtung bzw. Unterstützung bei der Erstellung eines **Online Marktplatzes** „Solarenergie in Ostfildern nutzen“ für die Handwerksbetriebe in Ostfildern.
- Die Verwaltung richtet einen **Runden Tisch** für **Lebensmittel- bzw. Einkaufsmärkte und Gewerbebetrieben** ein. Ziel soll sein, den Bau von PV-Anlagen auf den Bestandsgebäuden und Parkierungsflächen zu fördern.

Begründung:

Nicht erst seit dem Ukrainekrieg wissen wir, dass in Deutschland die bestehende große Abhängigkeit von fossilen Ressourcen reduziert und in Zukunft ganz beendet werden muss. Neben dem Klimaschutz durch CO₂-Reduzierung bekommt auch zunehmend eine gesicherte Energieversorgung eine hohe Priorität. Wir müssen so schnell wie möglich unabhängig von Kohle, Öl- und Gasimporten aus autokratischen Staaten werden und uns auf den Weg machen zu 100% Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Das Bundeswirtschaftsministerium hat im sog. „Osterpaket“ erste Maßnahmen für die Erreichung dieses Ziels aufgezeigt. Jetzt sind alle Teile der Gesellschaft aufgerufen mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung dieses Ziel zu erreichen. Dazu ist es auch auf kommunaler Ebene notwendig, dass Industrie, Handwerk und private Haushalte breit unterstützt werden bei der Realisierung von Projekten zur Umrüstung auf regenerative Energien. Dazu gehört auch die Wärmeversorgung. Mit der Wärmepumpentechnik steht eine erprobte Möglichkeit zur Verfügung den solar erzeugten Strom auch für die Wärmeversorgung zu nutzen.

Die Energiepreise und dadurch die finanziellen Aufwendungen in Wirtschaft und im kommunalen Sektor, aber auch für private Haushalte sind massiv angestiegen. In der Folge davon hat sich die Inflation auf über 7% erhöht. Es ist ein Gebot der Stunde so schnell wie möglich aus der fossilen Energiewirtschaft auszusteigen. Mit einer breiten und starken Förderung des Ausbaus der regenerativen Energien leistet Ostfildern seinen verantwortungsvollen Beitrag dazu.

Für die grüne Gemeinderatsfraktion, Jürgen Kleih

^{*)} <https://www.grossbettlingen.de/wirtschaft-handel/klimaforum-grossbettlingen/pv-buendelaktion>